

2017 Jahresrückblick AGC

Januar 2018

Liebe Freunde und Gönner unserer Partnerschaft mit Chachapoyas, von Herzen wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Jahr 2018. Möge Ihnen das neue Jahr Freude, Kraft und Zufriedenheit schenken.



Mit diesen Zeilen möchten wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung danken und einen kleinen Einblick in die Arbeit der Alianza im vergangenen Jahr geben.

Im Januar 2017 wurde durch die Sternsingeraktion in unseren 3 Gemeinden, wieder mehrere Projekte über das Kindermissionswerk in Chachapoyas unterstützt.

- So wurde die Weihnachtsaktion in Santo Tomas realisiert
- Die Armenapotheke unterstützt
- Die Kinderspeisung in Chachapoyas weiterhin begünstigt
- Eine Startfinanzierung für ein neues Internat in Colcamar gegeben
- Kindergartenmobiliar angeschafft
- Im Internat von Madre Emilia in Santo Tomas dringende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Über das Spendenbarometer in der Fastenzeit konnte über den Notfallfond eine Augenoperation eines beinahe erblindeten Mannes verwirklicht werden.

Durch das Spendenbarometer in der Adventszeit wurde das Altersheim in Chachapoyas unterstützt

Über mehrere Aktionen haben verschiedene Gruppierungen sich für unsere Partnerschaftsdiözese engagiert.

- Unsere Pfarrjugend aus Dunningen hat in Zusammenarbeit mit unserem ehemaligen Freiwilligen Michael Keller eine Apfelsaftaktion durchgeführt.
- Die Pfarrjugend aus Seedorf initiierte in Kooperation mit der Buchhandlung Klein aus Rottweil eine gelungene Buchausstellung.
- An St. Martin wurde das St. Martinsopfer aus Dunningen gespendet.
- Willian und César, unser 4. Reversefreiwilliger aus Colcamar, haben gemeinsam eine musikalische Einheit im Gemeindekindergarten in Dunningen durchgeführt und dadurch die Kinder in die musikalische Vielfalt der peruanischen Kultur eintauchen lassen.
- Lisa und Olegario haben in beiden Dunninger Kindergärten über das Leben in Peru berichtet, um das Bewusstsein der Kinder für die Mitmenschen in Peru zu sensibilisieren.
- Beim Martinimarkt in Lackendorf war eine Gruppierung mit "Fair gehandelten Waren" präsent und boten auch selbstgestrickte Socken zum Verkauf an.
- Monatlich werden nach den Gottesdiensten "Fair gehandelte Waren" angeboten
- Eine Abordnung des AGC war beim diözesanen Partnerschaftstag in Rottenburg anlässlich "50 Jahre weltkirchliche Solidarität in der Diözese Rottenburg-Stuttgart".
- Durch das Ibachhof-Team konnte die Finanzierung von Rollstühlen und Gehhilfen ermöglicht werden.
- Eindrucksvolle Partnerschaftsgottesdienste durften wir feiern, unsere Freiwilligen Pia Heim aus Seedorf und Marei Schüle bei "Stuttgart" durften wir in unseren Gemeinden wieder willkommen heißen, sowie Janina Steinwandel aus Seedorf und Franz Schmider bei Villingen-Schwenningen nach Chachapoyas für ein Jahr entsenden

Auf 20-jährige Vereinsgeschichte durfte der Alianza e.V. pro Amazonas Peru zurückblicken. Bei einem Wochenendaufenthalt auf dem Ibachhof trafen sich viele Ehemalige zum Austausch und um in Erinnerungen zu schwelgen.

- Der Verein Alianza e.V. hat federführend, in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbüro Dunningen, das 5. Eine-Welt-Camp mit rund 40 Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien durchgeführt.

Auch wir, das Alianza - Gremium für Chachapoyas haben uns zusammengefunden, um zu überdenken, wo wir im Moment mit der Partnerschaft stehen und welche Wege wir einschlagen wollen.

Alle zuvor erwähnten Projekte konnten selbstverständlich nur durch die engagierte Arbeit unserer Projektpartner in Chachapoyas verwirklicht werden. Dies ist auf Grund der starken beruflichen Belastung unserer Mitarbeiter nicht immer leicht, sich ehrenamtlich für die Alianza zu engagieren.

Madre Claudia, die mehrere Jahre als Mentorin für unsere Freiwilligen zuständig war, wurde nach Rom in die Kongregation abberufen. Hier galt es einen ebenso motivierten Mentor zu suchen, damit die Freiwilligen auch weiterhin gut begleitet werden.

Sehr positiv hat sich die Mitarbeit unserer 2. Reversefreiwilligen Irma Alva Tauca nach ihrer Rückkehr nach Chachapoyas entwickelt, Sie hat die Tätigkeitsfelder unseres langjährigen Mitarbeiters und Mitbewohners im Alianzahaus Jesús Huaman Chichipe übernommen. Verantwortungsbewusst kümmert sie sich mit Unterstützung von Andreas Haag, um die Finanzen der Alianza, die Projektarbeit und auch die Auswahl und Begleitung der Stipendiaten, sowie das Internat, wie auch die Begleitung unserer deutschen Freiwilligen. Wir sind sehr froh, dass diese Aufgabenfelder durch sie sehr engagiert ausgefüllt werden und wünschen ihr auch weiterhin viel Freude und Ausdauer für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Alianza.

Ebenso hat sich der Wechsel der Internatseltern gut vollzogen, so dass die Stipendiaten im Internat und auch die Externen in Elvia und Victor vertrauensvolle Ansprechpartner haben.

Große Feierlichkeiten gab es in Santo Tomas. Die Kongregation der barmherzigen Schwestern vom Herzen Jesus, der auch Madre Emilia eine langjährige Wegbegleiterin der Alianza angehört, feierte ihr 25-jähriges Bestehen in Peru. Wir danken Madre Emilia für ihren aufopfernden Einsatz während dieser Zeit für unsere Mitchristen in Peru und wünschen der ganzen Kongregation weiterhin viel Kraft für ihr segensreiches Wirken.

Projektgelder flossen auch in den diözesanen Haushalt, um die Priester der Diözese mit Krankenversicherungen abzusichern. Auch pastorale Aktivitäten und das Vorseminar der Diözese wurden finanziell unterstützt um Bischof Emiliano für seine vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

Wir hoffen Ihnen einen kleinen Einblick in die Projektarbeit der Alianza im vergangenen Jahr gegeben zu haben und würden uns sehr freuen, sie auch weiterhin zu unseren Freunden und Gönnern unserer Partnerschaft mit Chachapoyas zählen zu dürfen. Am 17./18. November 2018 möchten wir Sie schon heute wieder zu unserem Missionsbazar rund um den Dunninger Kirchturm einladen.

So grüßen wir Sie ganz herzlich unter dem Zeichen des Regenbogens

Ihre


Dagmar Braun


Frank Friedrich


Fritz Lohmüller